

# «Wir wollen den Leuten unser Basel zeigen»

**FREIWILLIGE VOR** → Jutta und Albi Kern gehören zu den Dutzenden «Flying Concierges», die während der Kunstmesse im Einsatz sind.

Emanuel Gisi  
@emmanuelgisi

Sie tragen gelb und blau und ab heute gilt es für sie ernst: Die Basler, die als freiwillige «Flying Concierges» den Touristen ihre Stadt erklären sollen. Rund 40 von ihnen stehen während der Art Basel für «Basel Tourismus» im Einsatz. Unter ihnen sind auch Jutta (68) und Albi Kern (73). «Wir machen eigentlich das, was wir sonst auch tun», sagt Albi Kern zu Blick am Abend. «Wenn ich jemanden sehe, der offensichtlich Hilfe braucht, dann helfe ich gerne.»

Die fliegenden Concierges sollen helfen – aber auch Rat-schläge geben. «Wir sagen den Besuchern auch, welche Museen sie besuchen

oder wo sie gut essen können», sagt Jutta Kern. «Unser Antrieb ist, den Leuten unser Basel zu zeigen.»

Neben den klassischen Kultur-Tipps von Fondation Beyeler bis Schaulager hat Albi einen ganz besonderen Weimachtipp auf Lager: «Das Hoese-saggmuseum im Imbergässlein. Aber das ist natürlich nur für kleine Gruppen etwas und für Leute, die sich wirklich interessieren.»

Das Projekt lebe davon, dass die Freiwilligen ihre eigene Persönlichkeit ins Spiel bringen, sagt Ann Müller, die als Projektleiterin bei «Basel Tourismus» für die «Flying Concierges»

verantwortlich ist. «Uns ist es wichtig, dass die Concierges die Freude, die sie an Basel haben, den Besuchern vermitteln können.» Insgesamt hundert «Flying Concierges» haben sich bislang gemeldet, die neben ihrem persönlichen Wissen und einer Schulung auch über ein E-Learning-Tool auf die Events vorbereitet werden. An zehn Anlässen, von Tattoo bis

Weimachtsmarkt, werden sie dieses Jahr eingesetzt.

Die Kerns fühlen sich für den Einsatz während der Art gerüstet. Aus gutem Grund: Sie waren bereits während der Fussball-EM 2008 am Start. «Damals haben wir den Ansturm der Holländer auch überstanden», sagt Albi Kern. «Das Art-Publikum dürfte eine etwas ruhigere Klientel sein.»



ART BASEL 18.-21. Juni  
Wissen Bescheid: Albi und Jutta Kern (v.l.) erklären den Besuchern Basel.

## Titterten verwechselt Ja und Nein

**OHALÄTZ** → Bei der Auszählung der Stimmen zur Regio-Kooperations-Initiative sind im Baselbiet die Zahlen durcheinandergeraten.

Gezählt wurde richtig, danach muss etwas schiefgelaufen sein: Bei der Auszählung der Stimmen zur Baselbieter Regio-Kooperationsinitiative sind in Titterten die Ja- und die Nein-Stimmenzahlen vertauscht worden.

In der 400-Seelen-Gemeinde waren laut dem Baselbieter Amtsblatt korrekt 89 Stimmberechtigte für das kantonale Volksbegehren und 43 dagegen.

Immerhin hatte der Fauxpas auf das Gesamtergebnis also keine Auswirkungen, wie die Landeskanzlei heute mitteilt. Die bemerkte das aus der Reihe tanzende Titterter Nein am Montag bei ihrem Routine-Plausibilitätscheck vor der Amtsblatt-Publikation. «Die handschriftlichen Protokolle werden am Tag nach der Abstimmung bei uns kont-

rolliert», erklärt Landschreiber Peter Vetter zu Blick am Abend. «Wenn wir dann auf Unstimmigkeiten stossen, fragen wir bei der betreffenden Gemeinde nach.»

Im Fall von Titterten war auffällig, dass die Gemeinde als einzige im ganzen Kanton gegen das Volksbegehren votiert hatte. «Ein klares

Indiz dafür, dass man sich das Resultat noch einmal anschauen musste.» Kein völlig unüblicher Fehler: «Nach meiner Einschätzung kommt das pro Abrisprung schweizweit einmal vor», sagt Vetter. Darum nahmen es die Staatskanzleien mit den Kontrollen auch genau. eg/SDA



So klein, dass der Fehler nichts ändert: Titterten im Baselbiet.

**Wochenend-Knaller!** Gültig am Freitag + Samstag

<p><b>Schweinshuft ganz</b> für Braten und Schnitzel, Schweiz, im Kühlregal, ca. 600 g, per 100 g</p> <p><b>1/2 Preis</b></p> <p><b>11.39</b> statt 2.79*</p>	<p><b>Aprikosen**</b> im Kistli, Herkunft siehe Verpackung, 2 kg</p> <p><b>40% sparen</b></p> <p><b>4.95</b> statt 8.25</p>	<p><b>Villa Antinori Rosso Toscana IGT</b> 2012, Toskana, Italien, 75 cl</p> <p>Kunden-Rating: ★★★★★</p> <p><b>33% sparen</b></p> <p><b>11.35</b> statt 16.95*</p>	<p><b>Parisiene Ohne</b> • Verte • Orange Box, 10 x 20 Zigaretten</p> <p><b>8.- sparen</b></p> <p><b>73.-</b> statt 81.-*</p>
---	---	--	---

**\*Konkurrenzvergleich**  
\*\* nur in Filialen mit Frischprodukten erhältlich. Aktionen gültig am Freitag, 19. und Samstag, 20. Juni 2015 / solange Vorrat / Druck- und Satzfehler vorbehalten / jetzt abonnieren: www.denner.ch

Einer für alle **DENNER**

## BKB: «Aufarbeitung abgeschlossen»

**GPK** → Für die Basler Kantonalbank sind die Verfehlungen der Vergangenheit kein Thema mehr – Untersuchungen des Parlaments hin oder her.

Gestern kritisierte die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates die teils mangelnde Bereitschaft zur Zusammenarbeit der Basler Kanto-

nalbank (BKB) bei der Untersuchung der diversen Verfehlungen der letzten Jahre. Jetzt meldet sich die Bank zu Wort und begründet ihre Zugknöpftheit

den Parlamentariern gegenüber. «Die Basler Kantonalbank teilt die Auffassung der GPK uneingeschränkt, dass die Vorkommnisse einer grundlegenden Aufarbeitung bedürfen», heisst es in einer gestern verschickten Stellungnahme.

«Die BKB hat diese Aufarbeitung bereits vor längerer Zeit nach bestem Wissen und Gewissen abgeschlossen. Die entsprechenden Konsequenzen wurden gezogen. Die erforderlichen Massnahmen wurden umgesetzt und von der Prüfgesellschaft im Rahmen ihrer aufsichtsrechtlichen Tätigkeit überprüft.» eg



Zugknöpft Die BKB erklärt ihre Vergangenheit für bewältigt.



Hat genötigt ein Heimspiel: Baschi spielt übermorgen in Oberwil BL.

## Baschi rockt das Leimentaler Open Air

**FESTIVAL** → Aus Gelterkinden BL stammt er, am Wochenende wagt er sich ins Leimental vor: Sänger Baschi ist der Samstags-Headliner für das Open Air in Oberwil BL, das morgen mit der Basler Band Dick Laurent eröffnet wird. Den Festival-Freitag runden Posh (St. Gallen) und die Rocker von live/wire (Basel) ab, bevor am Samstag unter anderem Last Leaf Down (Thierstein) und Memory of an Elephant (Olten) für die erwarteten 1500 Besucher spielen. Bis heute Abend gibts die Tickets im Vorverkauf noch zu vergünstigten Konditionen – bei Starticket und der Raiffeisenbank Oberwil BL. eg

## Run auf Allschwiler Discount-Einbürgerungen

**GÜNSTIG** → Der Rabatt auf Einbürgerungen für Schweizer in Allschwil BL zeigt Wirkung: Seit Anfang Jahr haben sich bereits 95 Personen in der grössten Baselbieter Gemeinde einbürgern lassen, wie Energy Basel heute meldet. «Unsere Erwartungen wurden übertroffen», sagt Philippe Hofmann von der

Bürgergemeinde dem Sender. Statt 300 Franken kostet die Einbürgerung in Allschwil dieses Jahr nur 18.15 Franken – angelehnt ans 200-Jahr-Jubiläum des Allschwiler Beitritts zur Eidgenossenschaft. Die Gemeinde will damit mehr Schweizer dazu bringen, ihren Wohnort zum Bürgerort zu machen. eg